MATTEN
Einwohnergemeinde
Matten bei Interlaken

Finanzplan 2026 bis 2031



Gemeinderat vom 26. Oktober 2026

INHALTSVERZEICHNIS ZUM FINANZPLAN

	Seite
Vorbericht	**I - XII**
Prognoseannahmen	**1**
Investitionsprogramm	**2 – 3**
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	**4**
Mittelflussrechnung	**5**
Finanzkennzahlen	**6**
Ergebnisse der Finanzplanung	
Gesamthaushalt	**7**
Allgemeiner Haushalt	**8**
Gebührenfinanzierter Haushalt	**9**
Eigenkapitalnachweis	**10**
Planbilanz	**11**
Grafiken	**12**

1 Grundlagen der Finanzplanung

1.1 Rechtliche Grundlagen

Neben dem Budget haben die Gemeinden einen Finanzplan zu erstellen, der durch das zuständige Organ behandelt wird. Die rechtliche Grundlage dazu bildet die Gemeindeverordnung (GV), Art. 64.

Der Finanzplan erstreckt sich über die nächsten vier bis acht Jahre und ist mindestens jährlich der Entwicklung anzupassen (rollende Planung). Er hat über alle finanziellen Auswirkungen des darin enthaltenen Investitionsprogramms und der Tragbarkeit für den Gemeindehaushalt Aufschluss zu geben.

1.2 Unterschied Budget / Finanzplan

Das Budget ist rechtlich verbindlich, erstreckt sich auf ein Jahr und kann nach seiner Genehmigung nicht mehr ohne weiteres abgeändert werden. Abweichungen und Nachträge müssen von den zuständigen Organen, nach Möglichkeit vor Ausgabentätigung, genehmigt werden.

Demgegenüber ist der mittelfristige Finanzplan unverbindlich und kann als eigentliches Arbeits- und Führungsinstrument der Exekutive betrachtet werden. Er kann jederzeit verändert, d.h. den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

1.3 Zweck und Ziele eines Finanzplanes

Informationsfunktion des Finanzplanes

Der Finanzplan dient in erster Linie, wie bereits oben erwähnt, der Gemeindebehörde als Arbeits- und Führungsinstrument für die Gestaltung ihrer Finanz- und Investitionspolitik.

Der Finanzplan soll insbesondere Auskunft geben über:

- den mutmasslichen, zukünftigen Aufwand und Ertrag der Erfolgsrechnung
- die zu tätigenden, künftigen Investitionsvorhaben
- den geschätzten Finanzbedarf für die Investitionsvorhaben und die Finanzierungsmöglichkeiten
- die voraussichtliche Entwicklung der Verschuldung

Viele Faktoren haben einen Einfluss auf den Gemeindehaushalt, ohne dass diese von der Gemeinde massgeblich beeinflusst werden können. Unter anderem sind dies:

- wirtschaftliche und konjunkturelle Entwicklung
- Inflationsrate (Teuerung)
- Zinssätze

- Gesetzesänderungen
- Steueranpassungen
- Aufgabenverteilungen zwischen Bund/Kantonen/Gemeinden

Soweit bekannt sind diese Informationen im Finanzplan zu berücksichtigen und können in den Entscheidungsprozess der Gemeindebehörde mit einbezogen werden.

Funktion des Investitionsplanes

Beim Aufstellen eines Investitionsprogramms werden die Entwicklungsmöglichkeiten einer Gemeinde genauer umschrieben und zur Diskussion gestellt.

Dabei sind folgende Punkte angemessen zu berücksichtigen:

- Prioritäten von Investitionen
- benötigte Zeit für die Erarbeitung eines Projektes
- Bewilligungsverfahren
- Etappierung von einzelnen Projekten
- koordinierter Ausbau von zusammenhängenden Projekten (wie Strassenbau und Kanalisation bzw. Wasserversorgung)
- Kapazitäten von lokalem und regionalem Gewerbe

Finanzpolitische Funktion des Finanzplanes

Der Finanzplan hat aufzuzeigen, wie sich der Finanzhaushalt unter Berücksichtigung der vorgesehenen Investitionsvorhaben längerfristig entwickelt.

Wird der Finanzplan jährlich sorgfältig überarbeitet und nachgeführt, vorteilhaft nach Rechnungsabschluss, so kann er als Grundlage für die Ausarbeitung des nächsten Budgets dienen und erleichtert damit die jährlich wiederkehrende Arbeit der Budgetierung.

Der Finanzplan ist nur eines von verschiedenen Führungs- und Kontrollinstrumenten im Konsum- und Investitionsbereich einer Gemeinde. Die allenfalls daraus abzuleitende Notwendigkeit von Korrekturen im Bereich der laufenden Ausgaben oder Investitionen bedürfen einer genauen Ermittlung von Folgekosten und -erträgen sowie einer sorgfältigen Überprüfung von Aufgabenerfüllung und Personalpolitik.

2 Prognose des Finanzhaushaltes 2026 - 2031

2.1 Allgemeine Grundlagen/Bemerkungen

Der Finanzplan wurde durch die Finanzverwaltung Matten erstellt. Als Basis für die Prognose dienten neben zahlreichen Informationen hauptsächlich die Jahresrechnung 2025 und die Budgets 2026 und 2027. Es ist jedoch zu beachten, dass im Bereich des Budgets 2026 gewisse Änderungen im Finanzplan vorgenommen wurden. Folgende Umstände begründen die Anpassungen:

- aktuelle Steuerhochrechnung
- aktualisierte Beiträge bei allen Lastenverteilern
- effektive Beiträge aus dem Finanzausgleich
- Korrekturen bei den Abschreibungen aufgrund der ausgeführten Investitionen des Jahres 2025
- Anpassung Zinsaufwand an neueste Berechnungen
- diverse "kleinere" Anpassungen

Die Einführung von HRM 2 per 1.1.2016 hat auf den Finanzplan grosse Auswirkungen gehabt. Das Verwaltungsvermögen per Ende 2015 wird linear abgeschrieben und dies gemäss Beschluss des Gemeinderates innert 12 Jahren. Dieser Abschreibungsbetrag von CHF 503’000.00 ist noch bis ins Jahre 2027 fest eingerechnet.

Die neuen Investitionen werden gemäss HRM 2 linear und je nach Anlagekategorie in unterschiedlicher Dauer abgeschrieben. Dies hat zur Folge, dass die Abschreibungen sich jährlich kumulieren und die Jahresergebnisse jedes Jahr stärker belasten. Erst wenn das bestehende Verwaltungsvermögen per Ende 2015 im Jahre 2027 abgeschrieben ist, wird das Total der Abschreibungen wieder tiefer ausfallen.

Das Rechnungsergebnis 2026 fällt unter Berücksichtigung der oben genannten Anpassungen im Gesamthaushalt besser aus als angenommen. Statt des budgetierten Aufwandüberschusses im Gesamthaushalt von CHF 115’810.00 sollte ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Bei den Steuereinnahmen sind die 2. Rate und die Prognoseauswertungen zur Hochrechnung genutzt worden und dies ergibt bei den Einkommenssteuern und Vermögenssteuern der natürlichen Personen einen Ertrag, der rund CHF 140’000.00 höher als budgetiert ausfallen sollte. Bei den juristischen Personen sind die Schwankungen sehr gross und der budgetierte Ertrag sollte erreicht werden. Die Hochrechnung nach dem 3. Quartal 2026 zeigt, dass die Steuereinnahmen gut sind und höher als in den Vorjahren. Die budgetierten Steuereinnahmen aller Steuerarten gesamthaft sollten im Jahre 2026 erreicht werden.

Der vorliegende Finanzplan wurde ohne Reserven für Unvorhergesehenes berechnet. Lediglich im Investitionsplan sind ab dem Jahr 2028 jährlich CHF 200’000.00 für Unvorhergesehenes berücksichtigt.

2.2 Prognoseannahmen

Besoldungen

Für die Planungsperiode wird mit einem Teuerungssatz zwischen 0.8 – 1.0% gerechnet, dies inklusive Beförderungen und Reallohnerhöhungen. Als Berechnungsgrundlage diente grundsätzlich das Budget für das Jahr 2027.

Lastenausgleichsystem

Die Berechnungen erfolgten mittels der Finanzplanungshilfe der kantonalen Finanzdirektion vom August 2026.

Die Prognosen gehen von einer weiteren Steigerung der einwohnerabhängigen Kosten aus. In den Jahren 2026 – 2031 muss mit deutlichen Mehrkosten bei der Sozialhilfe, den Ergänzungsleistungen und im öffentlichen Verkehr gerechnet werden. Die Prognose des Kantons ist für die Berechnung übernommen worden und es erfolgten keine Anpassungen. Die finanzielle Auswirkung des neuen Bahnhofs Matten ist ab dem Jahre 2026 im Kostenverteilschlüssel berücksichtig. Die jährlich wiederkehrenden Kosten betragen rund CHF 35’000.00. Die Zunahme der Einwohnerzahl und die steigenden Kosten in den Lastenausgleichssystemen bedeuten für Matten Zusatzkosten von rund CHF 780’000.00 bis ins Jahr 2031! Die Erfahrung zeigt aber, dass erhebliche Abweichungen von den Planwerten möglich sind.

Finanzausgleich

Die Berechnung erfolgt ebenfalls mittels der Finanzplanungshilfe. Die zu erwartenden Leistungen variieren jeweils stark, da die durchschnittliche Steuerentwicklung im Kanton nur schwer zu prognostizieren ist. Diese ist jedoch wichtig, da davon die Beiträge der betroffenen Gemeinden abhängen. Der Betrag des Finanzausgleichs hat im Jahr 2026 einen Minderertrag von CHF 45’618.00 gegenüber der errechneten Prognose erbracht. Ab dem Jahr 2027 steigen die Beiträge aus dem Finanzausgleich von CHF 1’092’000.00 auf CHF 1’898’939.00 im Jahre 2031. Der harmonisierte Steuerertragsindex (HEI) nach Disparitätenabbau variiert zwischen 82.5% und 85.77%. Wenn dieser tiefer als 86% ist, wird eine Mindestausstattung zum Ausgleich fällig.

Bödelischlüssel

Der Bödelischlüssel wird anhand der ständigen Wohnbevölkerung berechnet und beträgt für das Jahr 2027 26.2%. Der Beitrag für das Bödelibad wird nach altem Bödelischlüssel berechnet (berücksichtigt Wohnbevölkerung und Ertragskraft) und dieser Schlüssel beträgt bis zur Erarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung 22.9%.

Die Verteilschlüssel sind ein Thema, das im nächsten Jahr behandelt werden sollte. Die Steuerkraft der Gemeinden Interlaken und Unterseen ist deutlich höher als jene von Matten und vielfach ist die Anwendung des Tourismusschlüssels eher angebracht als jene des Bödelischlüssels. Zudem fallen Kosten für den neuen Bahnhof Matten an und die Beteiligung an den Bahnhöfen Interlaken Ost und West wird zu hinterfragen sein.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung ist per 1.1.2023 an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken übertragen worden. Die Abwassergrundgebühren der EinwohnerInnen werden in den Jahren 2023 - 2025 durch die Spezialfinanzierung Gebühren Abwasser übernommen. Ab dem Jahr 2028 kann die Spezialfinanzierung Übertragung Buchgewinn diese Gebühren tragen. Die EinwohnerInnen müssen somit die Gebühren 2026 und 2027 selbst bezahlen.

Abfallentsorgung

Die finanzielle Lage der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung ist weiterhin sehr erfreulich. Die Grundgebühren können aus diesem Grund tief gehalten werden und betragen momentan 90% des Grundgebührentarifs. Durch die Senkung der Gebühren wird der Bestand in der Spezialfinanzierung abnehmen, da mit einem jährlichen Aufwandüberschuss in der Abfallentsorgung von rund CHF 40’000.00 gerechnet wird. Ab dem Jahr 2026 wird der Karton monatlich abgeführt, was zusätzliche Kosten verursacht. Der Bestand der Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2025 noch immer CHF 500'707.68. Die Kosten für die Grünabfuhr werden nach wie vor durch die Abfallgrundgebühren finanziert, was nicht dem Verursacherprinzip entspricht.

Liegenschaften Finanzvermögen

Im Bereich "Liegenschaften Finanzvermögen" beträgt der Bestand der Spezialfinanzierung CHF 1’084'169.92. Hier erfasst sind die Liegenschaften Beundenhaus und Kesslergasse 2. Für diese Liegenschaften werden in den nächsten Jahren weitere Investitionen anfallen und mit dieser Spezialfinanzierung könnten die Sanierungsarbeiten finanziert werden. Die Planung der Sanierung der Liegenschaft Kesslergasse 2 wird momentan mit der Schulraumprüfung analysiert und die weitere Nutzung ist offen. Im Beundenhaus ist eine Wohnung saniert worden und die Kosten konnten durch diese Spezialfinanzierung gedeckt werden.

Gemeindeliegenschaft Wychelstrasse

Ein allfälliger Verkauf bzw. eventueller Ertrag aus Baurecht ist im Finanzplan nicht enthalten.

Baurechtsfläche Eychelti

Die Einwohnergemeinde Matten ist Baurechtsnehmerin der Parzelle Eychelti GBBl.Nr. 1469 mit einer Fläche von 10'062 m^2. Diese Fläche ist in Teilflächen aufgeteilt und im Unterbaurecht abgegeben worden. Der jährliche Baurechtszins beträgt CHF 90'055.00 und diese Kosten werden durch die Unterbaurechte gedeckt. Die Gewerbezone Flugplatz hat durch den Direktanschluss an Attraktivität gewonnen und die noch nicht überbauten Gewerbeflächen bieten die Möglichkeit, Gewerbe für qualifizierte Arbeitsplätze anzusiedeln.

Neubau Schulhaus mit Doppelkindergarten und Tagesschule, Sanierung Gemeindeverwaltung

Am 14. Juni 2026 hat die Bevölkerung an der Urne den Verpflichtungskredit über CHF 9.35 Mio. deutlich angenommen. In der Investitionsplanung ist für den Neubau des Schulhauses mit Doppelkindergarten und Tagesschule in den Jahren 2027 - 2029 ein Betrag von CHF 8.85 Mio. vorgesehen. Die Planungsarbeiten laufen und der Baubeginn rückt näher.

Die Sanierung der Gemeindeverwaltung muss geplant werden und hier sind Kosten von CHF 2.7 Mio. berücksichtigt. Da der Doppelkindergarten zuerst gebaut werden soll, verzögert sich diese Sanierung. Damit diese grossen und teuren Investitionen möglich sind, hat die Gemeindeversammlung das neue Reglement für die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung von Investitionen in die Schulliegenschaften und in die Gemeindeverwaltung» genehmigt.
Dank den Ertragsüberschüssen in den Jahren 2020 - 2025 konnten Einlagen gemacht werden und der Bestand dieser Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2025 CHF 4.966 Mio.

Eissportzentrum Jungfrau AG

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 hat den Verpflichtungskredit für die Sanierung des Eissportzentrums Jungfrau AG von CHF 1'780'000.00 genehmigt und im Jahre 2024 ist die erste Tranche überwiesen worden. In den Jahren 2027 und 2028 sind noch Investitionsbeiträge von CHF 815'000.00 vorgesehen. Der Abschreibungsbetrag steigt bis ins Jahre 2029 auf CHF 71'000.00. Dieser Betrag wird die Jahresrechnung über 25 Jahre belasten.

Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG

Die Leistungsvereinbarung mit der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG läuft im Jahre 2025 aus und es stehen grosse Investitionen an. Die Verhandlungen über die zukünftigen Beiträge laufen und werden die Gemeinden in den nächsten Jahren stark belasten. Im Finanzplan ist ein jährlicher Betriebsbeitrag von CHF 130’000.00 berücksichtigt. Bei den Investitionen ist für die Jahre 2027 – 2031 ein Betrag von gesamthaft CHF 3.563 Mio. berücksichtigt. Dies würde über eine Dauer von 25 Jahren Abschreibungen von jährlich CHF 143’000.00 bedeuten. Die Investitionsbeiträge sind noch offen und ob und in welcher Höhe die Sanierungskosten ausfallen, wird aktuell diskutiert.

Legat Straubhaar, Kesslergasse 6

Die Liegenschaft Kesslergasse 6 beinhaltet 9 Alterswohnungen und wird aus dem Legat Straubhaar finanziert. Der Sanierungsbedarf ist bei diesem Gebäude gross und der Kostenvoranschlag für eine Totalsanierung beträgt rund CHF 1,5 Mio. Der Ablauf der Sanierung wird momentan geplant und könnte in den Jahren 2028 und 2029 stattfinden. Im Bestand des Legates sind die finanziellen Mittel vorhanden, so dass die Erfolgsrechnung der Gemeinde nicht beeinflusst wird. Jedoch bedingen diese Sanierungskosten eine weitere Verschuldung und die Verzinsung des notwendigen Kapitals wird sich erfolgswirksam niederschlagen.

Wärme Bödeli AG und IBI AG

Die Gemeinde Matten ist an der Wärme Bödeli AG beteiligt. Es wurden Aktien der Avari AG und der BeoTherm AG von gesamthaft CHF 1.52 Mio. erworben und Darlehen von CHF 1.15 Mio. überwiesen. Im Finanzplan sind diese Finanztransaktionen im Anfangsbestand der Bilanz berücksichtigt, so dass die Entwicklung des Eigenkapitals und die Geldflussrechnung die korrekten Bestände aufweisen. Die Beteiligungen sind in den Jahren 2022 und 2023 wertberichtigt worden, so dass hier kein Risiko besteht.

Im Jahr 2020 hat sich die Einwohnergemeinde Matten mit einem Aktienkauf von CHF 100’000.00 an der IBI AG beteiligt. Die jährliche Dividende beträgt seither rund CHF 32’000.00.

Revision der Ortsplanung

Das Genehmigungsverfahren für die Ortsplanung ist im Jahr 2011 abgeschlossen worden. Aus den Verträgen der Mehrwertabschöpfung ist nur noch ein Grundpfandrecht über CHF 16‘800.00 offen.

Steuern

Die Steuerentwicklung wurde aufgrund der erstellten Steuerstatistik und der Steuerprognose durch die Finanzverwaltung Matten berechnet. Auch hier ist eine exakte Prognose nicht möglich. Folgende Gründe sind dafür verantwortlich:

- Die Steuereinnahmen sind sehr starken Schwankungen ausgesetzt, die nur schwer bzw. zum Teil gar nicht voraussehbar sind.
- Die Auswirkungen der unsicheren Wirtschaftsentwicklung (Zollpolitik der USA) und die globalen Einflüsse sind schwer abzuschätzen.
- Der Kanton Bern will die Steuerbelastung senken und die Steuergesetzrevision steht an. Die geschätzten Mindererträge sind im Finanzplan berücksichtigt. Auch die Auswirkungen der 13. AHV-Rente sind gemäss den Angaben des Kantons berücksichtigt. Die Zahlen sind jedoch geschätzt und können abweichen.
- Das Stimmvolk hat den Eigenmietwert abgeschafft und ab 2028 sollte dieser entfallen. Die Auswirkungen auf die Steuereinnahmen sind gemäss Prognose Kanton berücksichtigt. Allfällige frühere Steuerausfälle wegen zusätzlichen Unterhaltsarbeiten können nicht beziffert werden.
- Die Teuerung stagniert, das Zinsniveau ist tief und es ist schwierig vorauszusagen, wie sich dies auf das Lohnwachstum auswirken wird. Im Jahr 2026 gehen wir von stagnierenden Steuereinnahmen aus und im kommenden Jahr wird ein leichtes Wachstum bei den natürlichen Personen erwartet.
- Die Entwicklung der Wohnbevölkerung ist schwierig abzuschätzen. Durch die Neubauten der letzten Jahre hat die Einwohnerzahl von Matten leicht zugenommen, die Anzahl der Steuerpflichtigen ist jedoch gesunken (2663 im Jahre 2022 und 2025 noch 2609). Zahlreiche Neubauten sind bezugsbereit (Kupfergasse, Juheigässli) oder in Planung (Rütistrasse) und die Wohnbevölkerung wird zunehmen. Bei der Finanzplanung gehen wir von folgenden Einwohnerzahlen aus (mittlere Wohnbevölkerung):

2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
4133	4180	4220	4260	4320	4360	4370

Aufgrund dieser Tatsachen ist es möglich, dass die effektiven Zahlen gegenüber den Planungswerten abweichen können, und zwar sowohl im positiven wie auch im negativen Sinne.

Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wurden die Prognosen aufgrund der Wirtschaftslage erstellt. Die Hochrechnung zeigt, dass nach den Ertragseinbussen in den Jahren 2020 – 2022 und der Zunahme in den Jahren 2023 und 2024 die Steuererträge in Zukunft nur bescheiden wachsen.

Wir rechnen mit folgenden Zuwachsraten (pro Steuerjahr und Einwohner):

2026	2027	2028	2029	2030	2031
-1.0%	1.44%	-2.1%	-1.1%	1.0%	1.0%

Der Ertrag bei den Vermögenssteuern hat sich weiter erhöht und der jährliche Betrag sollte sich bei knapp CHF 900’000.00 einpendeln.

Investitionen

Die im Investitionsplan vorgesehenen Investitionen sind für die Berechnungen übernommen worden. Der Gemeinderat hat die Investitionen geprüft und Anpassungen vorgenommen. Die Aktivierungsgrenze beträgt seit dem Jahre 2016 CHF 50’000.00 und Investitionen bis CHF 50’000.00 werden über die Erfolgsrechnung verbucht. Es stehen grössere Projekte an und die Kosten und die Ausführungszeiten sind momentan noch unsicher, aber für die Berechnung der Tragbarkeit wichtig. In den Jahren 2026 – 2031 sind Projekte für CHF 18,9 Mio. geplant und der Abschreibungsbedarf wird sich um rund CHF 500’000.00 erhöhen.

Folgende, noch nicht bewilligte Investitionen fallen in den nächsten Jahren voraussichtlich in die Kompetenz der Gemeindeversammlung:

<u>Steuerfinanziert</u>

CHF	3’563’000.00	Investitionsbeitrag an die Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG (ab 2027)
CHF	2’725’000.00	Sanierung Verwaltungsgebäude (ab 2029)
CHF	550’000.00	Ersatz Fahrzeuge Werkhof (2030 und 2031)
CHF	1’200’000.00	Sanierung Rugenstrasse (2030/2031)
CHF	845’000.00	Neugestaltung Ortsdurchfahrt Matten (2028/2029)

<u>Investitionen der Spezialfinanzierungen</u>

Nach der Abtretung der Abwasserentsorgung an die ARA sind in den Spezialfinanzierungen keine Investitionen vorgesehen.

Im Finanzplan provisorisch berücksichtig sind:

- Tell-Spiele: Pro Jahr ist ein Beitrag von CHF 50’000.00 berücksichtigt.
- Roll- und Begegnungszone (Skatepark): Hier liegt das Baugesuch vor und der Investitionsbeitrag von CHF 127’000.00 ist auf das Jahr 2027 verschoben worden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich mit Einführung von HRM 2 stark verändert. Die Spezialfinanzierungen, Vorfinanzierungen, die neue finanzpolitische Reserve und die Neubewertung des Finanzvermögens werden mit dem bisherigen Bilanzüberschuss im Eigenkapital bilanziert. Im Jahr 2026 ist die finanzpolitische Reserve aufgelöst und der Bestand in den Bilanzüberschuss umgebucht worden.

Der Eigenkapitalnachweis ist erstmals mit dem Jahresabschluss 2016 erstellt worden. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre betragen CHF 5,4 Mio. und diese erhöhen sich bis ins Jahr 2031 auf CHF 6.559 Mio.

Die Berechnungen basieren auf einer Steueranlage von 1.88 Einheiten. Die Steueranlage wurde im Jahre 2020 von 1.93 Einheiten auf 1.88 gesenkt. Die Liegenschaftssteuer wird weiterhin mit 1.5‰ vom amtlichen Wert berechnet.

3 Schlussrechnung / Schlussbemerkungen

Die Schlussrechnung zeigt die finanziellen Auswirkungen von Konsum- und Investitionsausgaben auf. Bei der Planung haben wir darauf geachtet, die Kosten so tief wie möglich zu halten.

Wie bereits festgehalten, ist die Finanzplanerstellung noch mit einigen Unsicherheiten behaftet. Die Hauptgründe dafür sind bei folgenden Punkten zu suchen:

- Steuerentwicklung schwer prognostizierbar, Umsetzung Steuerstrategie Bund und Kanton Bern noch offen
- Weitere Erschliessung Arbeitszone Flugplatz
- Finanzausgleich: Prognose schwierig, da von vielen Faktoren abhängig (durchschnittliche Steuerentwicklung im Kanton, individuelle Steuerentwicklung in der Gemeinde, Steuerteilungen, Entwicklung Wohnbevölkerung...)
- Lastenverteilungsbeiträge: Erhebliche Abweichungen sind möglich

- Sparmassnahmen durch Bund und Kanton: Aufgabenüberwälzung an Gemeinden und Kürzung von Staatsbeiträgen

Stellen sich die Annahmen und Prognosen als richtig heraus, ist in den Planjahren ab dem Jahr 2028 beim steuerfinanzierten Haushalt mit Ertragsüberschüssen bis ins Jahr 2031 zu rechnen. Diese Ertragsüberschüsse erhöhen den Bilanzüberschuss auf CHF 6,559 Mio. Zudem sind in den kommenden Jahren Einlagen in die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung von Investitionen in die Schulliegenschaften und in die Gemeindeverwaltung» möglich.

Das altrechtliche Verwaltungsvermögen per Ende 2016 wird im Jahre 2027 abgeschrieben sein und belastet die Jahresrechnung nicht mehr. Diese Entlastung um rund CHF 500’000.00 ist ein Grund für die positive Entwicklung der Finanzplanung.

Aktuell im Finanzplan berücksichtigt ist beim Strassenunterhalt ein Betrag zwischen CHF 250’0000.00 und 500’000.00 pro Jahr. Dies entspricht der Planung der Bauverwaltung. Diese Kosten belasten die Ergebnisse stark und werden sicher mit jedem Budget zu diskutieren und priorisieren sein.

Das Eigenkapital wird sich deutlich erhöhen und dies ist sehr positiv. Durch die steigenden Abschreibungen als Folge der Anpassungen HRM 2 (lineare Abschreibungen nach Anlagekategorie) wird die Belastung steigen. Da in den letzten Jahren wenig investiert wurde und nun grössere Projekte anstehen, ist eine genaue Investitionsplanung noch wichtiger geworden.

Die Steuereinnahmen sind bei den natürlichen Personen stagnierend und die gesetzlichen Anpassungen wirken sich aus. Der Gemeinderat verfolgt die finanzielle Entwicklung deshalb sehr aufmerksam und versucht, Mehreinnahmen zu generieren. Die Entwicklung auf dem Flugplatz bietet dazu Möglichkeiten und wird momentan prioritär behandelt.

Die Verschuldung wird in Zukunft eine grössere Bedeutung haben, da die vorgesehenen grossen Investitionen mit eigenen Mitteln nicht finanziert werden können. Bis ins Jahr 2031 sind Investitionen von rund CHF 18,9 Mio. geplant. Der Bestand an flüssigen Mitteln wird sinken. Gemäss der Mittelflussrechnung wird die Verschuldung um rund CHF 10 Mio. zunehmen und die flüssigen Mittel von aktuell über CHF 5,88 Mio. wären aufgebraucht. Die Selbstfinanzierung muss in Zukunft noch genauer geprüft werden. Der Selbstfinanzierungsgrad ist ungenügend (im Durchschnitt ca. 13%) und mit den selbst erarbeiteten Mitteln können die Investitionen nicht gedeckt werden. Der Bruttoverschuldungsanteil würde auf rund 88% ansteigen (aktuell 33%) und die Nettoschuld pro Einwohner auf CHF 1’775.00. Deshalb wird eine laufende Überprüfung der Investitionen und Priorisierung notwendig sein. Die aktuelle Zinssituation erlaubt eine neue Verschuldung, aber die Entwicklung der Finanzen muss genau beobachtet werden.

Der Gemeinderat von Matten hat den vorliegenden Finanzplan mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2026 genehmigt.

Matten, 26. Oktober 2026/zu

Gemeinderat Matten

Lisa Randazzo-Anneler	Pascal Bigler	Beat Zurbuchen
Präsidentin	Gemeindeschreiber	Finanzverwalter

- Sparmassnahmen durch Bund und Kanton: Aufgabenüberwälzung an Gemeinden und Kürzung von Staatsbeiträgen

Stellen sich die Annahmen und Prognosen als richtig heraus, ist in den Planjahren ab dem Jahr 2028 beim steuerfinanzierten Haushalt mit Ertragsüberschüssen bis ins Jahr 2031 zu rechnen. Diese Ertragsüberschüsse erhöhen den Bilanzüberschuss auf CHF 6,559 Mio. Zudem sind in den kommenden Jahren Einlagen in die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung von Investitionen in die Schulliegenschaften und in die Gemeindeverwaltung» möglich.

Das altrechtliche Verwaltungsvermögen per Ende 2016 wird im Jahre 2027 abgeschrieben sein und belastet die Jahresrechnung nicht mehr. Diese Entlastung um rund CHF 500'000.00 ist ein Grund für die positive Entwicklung der Finanzplanung.

Aktuell im Finanzplan berücksichtigt ist beim Strassenunterhalt ein Betrag zwischen CHF 250'0000.00 und 500'000.00 pro Jahr. Dies entspricht der Planung der Bauverwaltung. Diese Kosten belasten die Ergebnisse stark und werden sicher mit jedem Budget zu diskutieren und priorisieren sein.

Das Eigenkapital wird sich deutlich erhöhen und dies ist sehr positiv. Durch die steigenden Abschreibungen als Folge der Anpassungen HRM 2 (lineare Abschreibungen nach Anlagekategorie) wird die Belastung steigen. Da in den letzten Jahren wenig investiert wurde und nun grössere Projekte anstehen, ist eine genaue Investitionsplanung noch wichtiger geworden.

Die Steuereinnahmen sind bei den natürlichen Personen stagnierend und die gesetzlichen Anpassungen wirken sich aus. Der Gemeinderat verfolgt die finanzielle Entwicklung deshalb sehr aufmerksam und versucht, Mehreinnahmen zu generieren. Die Entwicklung auf dem Flugplatz bietet dazu Möglichkeiten und wird momentan prioritär behandelt.

Die Verschuldung wird in Zukunft eine grössere Bedeutung haben, da die vorgesehenen grossen Investitionen mit eigenen Mitteln nicht finanziert werden können. Bis ins Jahr 2031 sind Investitionen von rund CHF 18,9 Mio. geplant. Der Bestand an flüssigen Mitteln wird sinken. Gemäss der Mittelflussrechnung wird die Verschuldung um rund CHF 10 Mio. zunehmen und die flüssigen Mittel von aktuell über CHF 5,88 Mio. wären aufgebraucht. Die Selbstfinanzierung muss in Zukunft noch genauer geprüft werden. Der Selbstfinanzierungsgrad ist ungenügend (im Durchschnitt ca. 13%) und mit den selbst erarbeiteten Mitteln können die Investitionen nicht gedeckt werden. Der Bruttoverschuldungsanteil würde auf rund 88% ansteigen (aktuell 33%) und die Nettoschuld pro Einwohner auf CHF 1'775.00. Deshalb wird eine laufende Überprüfung der Investitionen und Priorisierung notwendig sein. Die aktuelle Zinssituation erlaubt eine neue Verschuldung, aber die Entwicklung der Finanzen muss genau beobachtet werden.

Tabelle 1: PROGNOSEANNAHMEN FINANZPLAN

Finanzplantitel **Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031**

Übersicht über ausgewählte Prognoseannahmen:

	1. Prognosejahr					
Prognoseperiode	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
Zuwachsraten Erfolgsrechnung:			8XLMYLZCk*bv7h			
Personalaufwand	0.80%	0.80%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Sachaufwand	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
schwacher Zuwachs	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze Fremdkapital:						
bestehendes Fremdkapital	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%
neues Fremdkapital	1.250%	1.500%	1.500%	1.500%	1.750%	1.750%
Zinssätze Guthaben:						
Geldflussrechnung	0.00%	0.00%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
Zinssätze für interne Verrechnungen:						
verrechnete Aktivzinsen	0.20%	0.20%	0.20%	0.30%	0.30%	0.30%
verrechnete Passivzinsen	0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	0.75%	0.75%

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

steuerfinanzierte Investitionen

Tabelle 2: **INVESTITIONSPROGRAMM**

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
A	0220.5200.01	IT-System Gemeindeverwaltung		5			110		**110**			60	50			
	0290.5040.02	Sanierung Gemeindeverwaltung		33			2'725		**2'725**			75	75	75		2'500
	1620.5040.01	Schutzraum Wohnüberbauung Rütistrasse		33			675	*487*	**188**		675 -487					
		Ersatz Fachraumausrüstung Techn. Gestalten		10			100		**100**			100				
	2170.5060.02	Neugestaltung Pausenplatz und Spielgeräte		10			90		**90**		90					
	2170.5040.08	Ersatz Beleuchtung Schulhaus Moos		10			150		**150**	150						
	2170.5040.09	Ersatz Beleuchtung Schulhaus Chabismoos		10			150		**150**	150						
	2170.5040.06	Neubau Schulhaus mit Doppelkindergarten und Tagesschule		33		145	9'350		**9'350**	500	2'000	4'850	2'000			
		Option Mehrzwecksaal		33			250		**250**							250
	2170.5040.07	Sanierung Dach Turnhalle Chabismoos		33					**-**							
		Sanierungsarbeiten Kirchgemeindehaus							**-**							
A	3410.5640.01	Investitionsbeitrag an das Eissportzentrum Jungfrau AG		25			1'365		**1'365**	550	460	355				
		Roll- und Begegnungszone		25			127		**127**		127					
	3410.5640.02	Investitionsbeitrag an die Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG		25			3'563		**3'563**		943	1'180	390	80	970	
A	6150.5060.01	Ersatz Fahrzeuge Bauamt		10			750		**750**					300	250	200
		Gehweg Kreuzackerweg		40			330		**330**							330
	6150.5010.07	Erschliessung oberes Feld		40			180		**180**			50	130			

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

steuerfinanzierte Investitionen

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	6150.5010.09	Sanierung Rugenstrasse		40		16			-							
	6150.5010.04	Neugestaltung Ortsdurchfahrt Matten		40		21	845			50	20	400	375			
								368	**477**				-368			
	6150.5010.05	Räumliches Leitbild, Aufwertung Plätze		40			200				100	100				
									200							
		öffentliche Toilette Tellweg		25			150						150			
									150							
	7900.5290.01	Ortsplanungsrevision		10			250							100		150
									250							
A		Reserve für Unvorhergesehenes		40			1'000					200	200	200	200	200
									1'000							
	6150.5010.09	Sanierung Rugenstrasse		40			1'200						50	500	650	
								146	**1'054**						-146	
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
	T o t a l					***182***	***23'560***	***1'001***	***22'559***	***1'400***	***3'928***	***7'370***	***3'052***	***1'255***	***1'924***	***3'630***

[1] bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

[2] "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf [3] Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

[4] Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

[5] Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

[6] Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

Funktion (in 4 Stellen): 7301

Tabelle 7: **ABFALLWIRTSCHAFT**

Beträge in CHF 1'000

		2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311	Anschaffungen	21.0	11.0	11.1	11.2	11.3	11.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314	Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31	übriger Sachaufwand	372.3	361.9	365.6	369.2	372.9	376.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33	Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33	Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36	Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612	verr. Verwaltungsaufwand	55.0	55.0	55.3	55.6	55.8	56.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
	Total betrieblicher Aufwand	***448.3***	***427.9***	***431.9***	***436.0***	***440.1***	***444.2***	*automatische Berechnung*
	Betrieblicher Ertrag							
424	Benützungsgebühren	388.9	388.7	388.7	388.7	388.7	388.7	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42	übrige Entgelte (Rückerstattungen…)	6.4	5.8	5.8	5.8	5.8	5.8	
46	Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
	Total betrieblicher Ertrag	***395.3***	***394.5***	***394.5***	***394.5***	***394.5***	***394.5***	*automatische Berechnung*
	ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-53.1**	**-33.4**	**-37.4**	**-41.5**	**-45.6**	**-49.7**	
34	Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44	Finanzertrag	1.9	1.8	1.8	2.0	1.9	1.8	(+) Ertrag
	ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**1.9**	**1.8**	**1.8**	**2.0**	**1.9**	**1.8**	
	OPERATIVES ERGEBNIS	**-51.2**	**-31.6**	**-35.7**	**-39.4**	**-43.7**	**-47.9**	
38	ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48	ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**-51.2**	**-31.6**	**-35.7**	**-39.4**	**-43.7**	**-47.9**	

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

Tabelle 9: **Mittelflussrechnung**

Beträge in CHF 1'000

	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	5'880	3'637	252	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	-6'139	-9'625	-9'923	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	***Mittelzu-/-abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:***	***754***	***140***	***576***	***-837***	***554***	***1'360***	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	806	171	611	-798	598	1'408	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-51	-32	-36	-39	-44	-48	Folgekosten u.Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	***Mittelzu-/-abflüsse aus Investitionstätigkeit:***	***-997***	***-3'525***	***-6'967***	***-2'649***	***-852***	***-1'520***	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-997	-3'525	-6'967	-2'649	-852	-1'520	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	0	0	0	0	0	0	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	***Mittelzu-/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:***	***-2'000***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	-2'000	0	0	0	0	0	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	-44	-118	-171	-175	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	3'637	252	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.			-6'139	-9'625	-9'923	-10'083	

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

Tabelle 13: **FINANZKENNZAHLEN**

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Basis	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Mittelwert Prognose
GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)							-42%	-11%	44%	60%	61%	61%	30%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)							54%	4%	8%	-27%	44%	71%	13%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)							-0.2%	0.0%	0.0%	0.4%	0.8%	0.8%	0.3%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)							33%	33%	69%	81%	89%	88%	66%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)							8%	21%	31%	16%	7%	11%	17%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)							5%	5%	2%	4%	5%	6%	5%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW) (Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)							-1'133	-307	1'209	1'664	1'730	1'775	841
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)							5%	1%	3%	-5%	3%	8%	2%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)							-2.7%	-2.4%	-2.4%	10.2%	-1.4%	-1.4%	0.0%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)							2'982	2'780	2'795	2'743	2'672	2'760	2'787
ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)							58%	4%	8%	-26%	48%	73%	15%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)							55%	49%	51%	50%	49%	52%	51%

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

Tabelle 10: **Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt**

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-521	-1'070	-122	1'537	-21	786	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	431	399	442	-1'055	447	449	
	operatives Ergebnis	-90	-672	321	482	426	1'235	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	153	142	143	144	145	145	***total:***
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**64**	**-529**	**464**	**626**	**570**	**1'381**	**2'575**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**							***total:***
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'400	3'928	7'370	3'052	1'255	1'924	18'929
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
2.c	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3.	**Finanzierung von Investitionen/Anlagen**							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	6'139	9'625	9'923	10'083	
3.b	bestehende Schulden	5'400	5'400	5'400	5'400	5'400	5'400	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	5'400	5'400	11'539	15'025	15'323	15'483	
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**							
4.a	Abschreibungen	52	91	137	462	497	696	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	44	118	171	175	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	***total:***
4.d	Total Investitionsfolgekosten	52	91	181	581	668	871	2'444
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	64	-529	464	626	570	1'381	2'575
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten**	**11**	**-620**	**283**	**45**	**-98**	**509**	**130**
5.	**Finanzpolitische Reserve (allg. HH)**							***total:***
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	11	-620	283	45	-98	509	130
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**	**11**	**-620**	**283**	**45**	**-98**	**509**	**130**
6.	**Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)**							***total:***
6.a	1 StAnZl	541	556	551	555	561	567	555
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	0.0	-1.1	0.5	0.1	-0.2	0.9	0.0

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

Tabelle 10: **Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt**

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-468	-1'037	-84	1'579	24	835	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	429	397	441	-1'057	445	448	
	operatives Ergebnis	-38	-640	356	521	469	1'283	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	153	142	143	144	145	145	***total:***
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**115**	**-497**	**500**	**665**	**614**	**1'428**	**2'824**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**							
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'400	3'928	7'370	3'052	1'255	1'924	
2.b	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3.	**Finanzierung von Investitionen/Anlagen**							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	6'139	9'625	9'923	10'083	
3.b	bestehende Schulden	5'400	5'400	5'400	5'400	5'400	5'400	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	5'400	5'400	11'539	15'025	15'323	15'483	
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**							
4.a	Abschreibungen	52	91	137	462	497	696	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	44	118	171	175	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	***total:***
4.d	Total Investitionsfolgekosten	52	91	181	581	668	871	2'444
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	115	-497	500	665	614	1'428	2'824
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten**	**62**	**-588**	**319**	**85**	**-55**	**557**	**380**
5.	**Finanzpolitische Reserve**							***total:***
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	62	-588	319	85	-55	557	380
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**	**62**	**-588**	**319**	**85**	**-55**	**557**	**380**
6.	**Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)**							***total:***
6.a	1 StAnZl	541	556	551	555	561	567	555
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	0.1	-1.1	0.6	0.2	-0.1	1.0	0.1

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

Tabelle 10: **Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt**

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-53	-33	-37	-41	-46	-50	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	2	2	2	2	2	2	
	operatives Ergebnis	-51	-32	-36	-39	-44	-48	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	***total:***
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**-51**	**-32**	**-36**	**-39**	**-44**	**-48**	**-249**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**							
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**							
4.a	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	***total:***
4.d	Total Investitionsfolgekosten	0	0	0	0	0	0	0
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-51	-32	-36	-39	-44	-48	-249
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**	**-51**	**-32**	**-36**	**-39**	**-44**	**-48**	**-249**
7.	**Selbstfinanzierung und SFG**							***total:***
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	-51	-32	-36	-39	-44	-48	*-249*
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%	-1%

Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

Tabelle 12: **EIGENKAPITALNACHWEIS**

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode											
	2025	2026		2027		2028		2029		2030		2031	
	Basisjahr	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	**24'949**		**24'807**		**24'045**		**24'184**		**24'085**		**23'843**		**24'206**
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	367.9	*0.0*	367.9	*0.0*	367.9	*0.0*	367.9	*0.0*	367.9	*0.0*	367.9	*0.0*	367.9
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
29001 Wasserversorgung	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
29002 Abwasserentsorgung	11'155.5	*0.0*	11'155.5	*0.0*	11'155.5	*0.0*	11'155.5	*0.0*	11'155.5	*0.0*	11'155.5	*0.0*	11'155.5
29003 Abfallentsorgung	500.7	*-51.2*	449.5	*-31.6*	417.9	*-35.7*	382.2	*-39.4*	342.8	*-43.7*	299.1	*-47.9*	251.2
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	1'242.6	*-153.2*	1'089.4	*-142.5*	946.9	*-143.2*	803.8	*-143.9*	659.9	*-144.6*	515.3	*-145.3*	370.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	4'966.9		4'966.9		4'966.9		4'966.9		4'966.9		4'966.9		4'966.9
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	370.8	*0.0*	370.8	*0.0*	370.8	*0.0*	370.8	*0.0*	370.8	*0.0*	370.8	*0.0*	370.8
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	719.1	*-719.1*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	165.0		165.0		165.0		165.0		165.0		165.0		165.0
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**6'241.8**		**5'653.7**		**5'972.3**		**6'056.9**		**6'002.3**		**6'559.3**
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	5'460.3	*62.4*	6'241.8	*-588.1*	5'653.7	*318.6*	5'972.3	*84.5*	6'056.9	*-54.6*	6'002.3	*557.1*	6'559.3

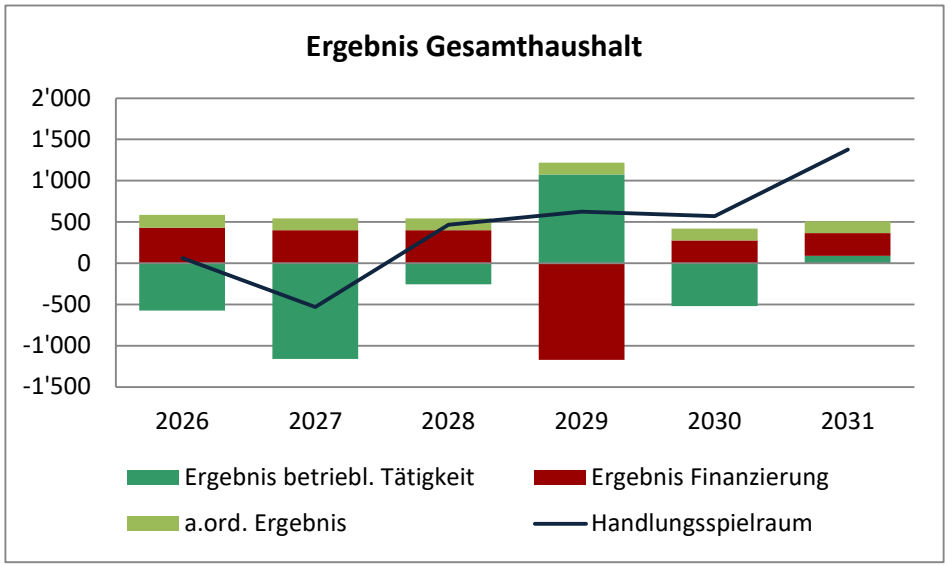
Finanzplan Einwohnergemeinde Matten 2026 - 2031

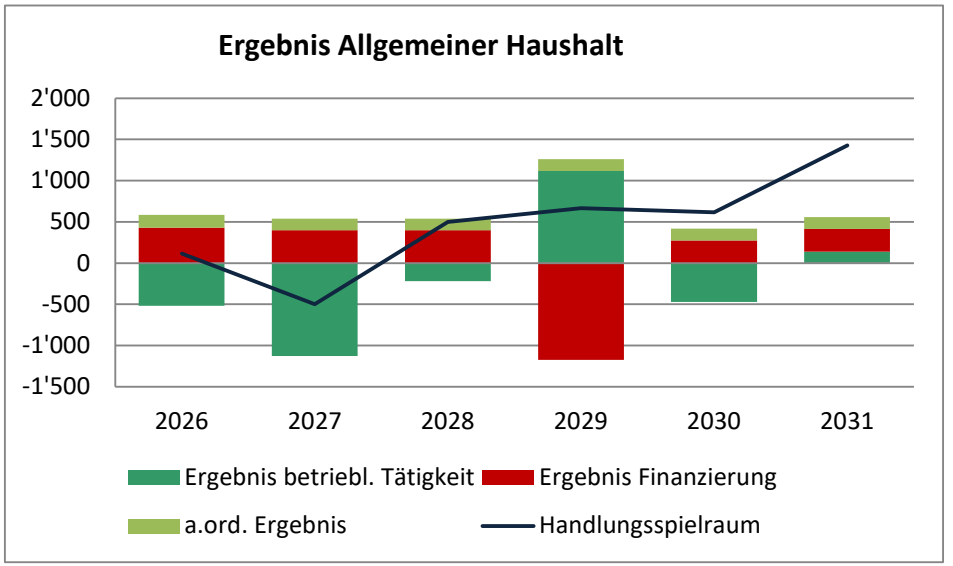
Tabelle 11: **PLANBILANZ**

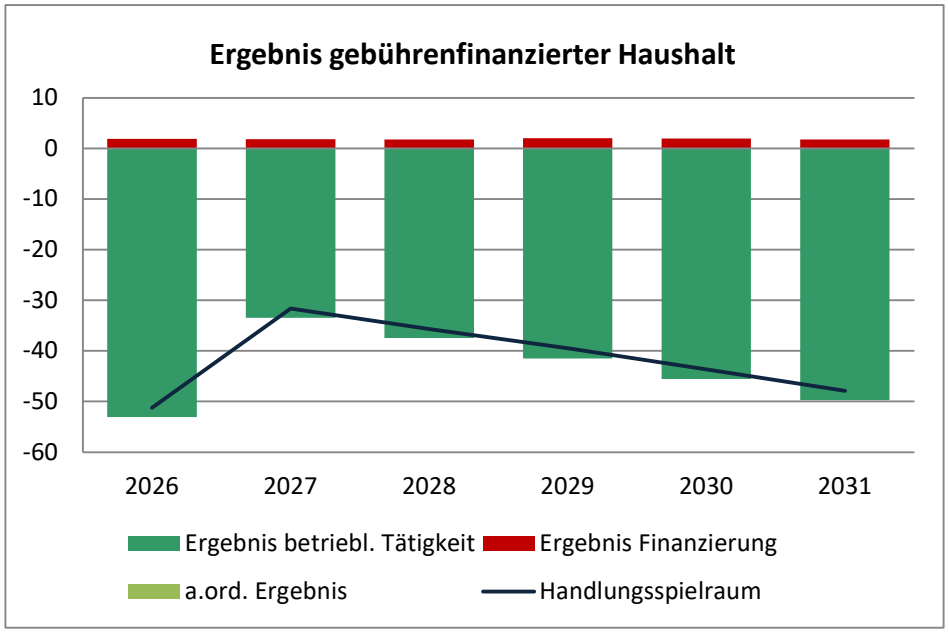
Beträge in CHF 1'000

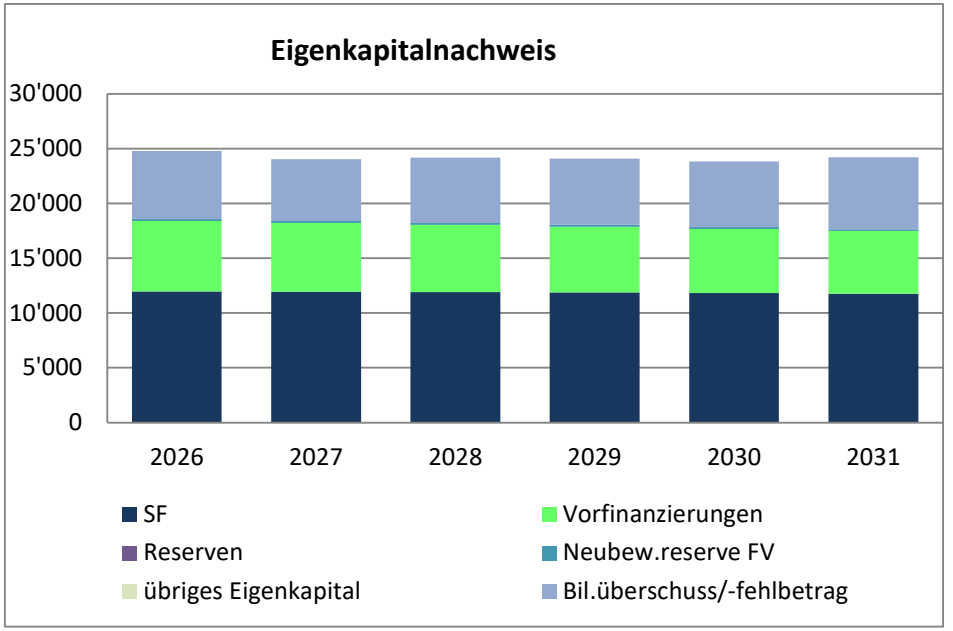
		Prognoseperiode					
	Basisjahr	2026	2027	2028	2029	2030	2031
TOTAL AKTIVEN	**35'997.4**	**32'917.0**	**32'208.5**	**38'541.2**	**40'482.8**	**40'592.2**	**41'171.3**
Finanzvermögen	**16'086.0**	**12'844.4**	**9'459.3**	**9'207.0**	**9'207.0**	**9'207.0**	**9'207.0**
Veränderung		*-3'241.7*	*-3'385.0*	*-252.3*	*0.0*	*0.0*	*0.0*
Verwaltungsvermögen	**19'911.4**	**20'072.6**	**22'749.2**	**29'334.2**	**31'275.8**	**31'385.2**	**31'964.3**
Veränderung		*161.3*	*2'676.6*	*6'585.1*	*1'941.5*	*109.4*	*579.1*
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	6'716.6	7'462.7	10'542.4	17'530.6	19'875.2	20'387.7	21'370.0
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abwasserentsorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abfall	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	**35'997.4**	**32'917.0**	**32'208.6**	**38'541.3**	**40'482.9**	**40'592.3**	**41'171.4**
Fremdkapital	**11'048.7**	**8'110.4**	**8'164.1**	**14'357.0**	**16'397.4**	**16'749.6**	**16'964.9**
Veränderung		*-2'938.4*	*53.7*	*6'192.9*	*2'040.4*	*352.3*	*215.3*
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	1'118.5	119.3	119.3	119.3	119.3	119.3	119.3
langfristiges Fremdkapital best.	7'400.0	5'400.0	5'400.0	5'400.0	5'400.0	5'400.0	5'400.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	6'138.9	9'625.0	9'922.8	10'083.2
Eigenkapital	**24'948.6**	**24'806.6**	**24'044.5**	**24'184.3**	**24'085.5**	**23'842.6**	**24'206.5**
Veränderung		*-142.0*	*-762.1*	*139.8*	*-98.8*	*-242.9*	*363.9*
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

GRAFIKEN


Ergebnis Gesamthaushalt
2'000
1'500
1'000
500
0
-500
-1'000
-1'500
2026
2027
2028
2029
2030
2031
Ergebnis betriebl. Tätigkeit
Ergebnis Finanzierung
a.ord. Ergebnis
Handlungsspielraum


Ergebnis Allgemeiner Haushalt
2'000
1'500
1'000
500
0
-500
-1'000
-1'500
2026
2027
2028
2029
2030
2031
Ergebnis betriebl. Tätigkeit
Ergebnis Finanzierung
a.ord. Ergebnis
Handlungsspielraum


Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt
10
0
-10
-20
-30
-40
-50
-60
2026
2027
2028
2029
2030
2031
Ergebnis betriebl. Tätigkeit
Ergebnis Finanzierung
a.ord. Ergebnis
Handlungsspielraum


Eigenkapitalnachweis
30'000
25'000
20'000
15'000
10'000
5'000
0
2026
2027
2028
2029
2030
2031
SF
Vorfinanzierungen
Reserven
Neubew.reserve FV
übriges Eigenkapital
Bil.überschuss/-fehlbetrag